

Gratis-Live-Therapie bei der Tropic-Exotic-Terraristikbörse

Angst vor Spinnen?

Sie haben acht Beine, mindestens sechs Augen und viele Menschen haben panische Angst vor ihnen: Spinnen. Die beiden Therapeuten Kerstin Freudenberg und Ivo Rütsche haben sich auf die Behandlung solcher Phobien spezialisiert.



20-40

Minuten dauert die Hypnosebehandlung gegen die Spinnenphobie im Schnitt.

Die „Angsthasen“ müssen sich im Laufe der Therapie mit den Spinnen unmittelbar auseinandersetzen, was bis hin zur Berührung von großen Vogelspinnen geht.

FOTOS: Z. V. G.



VON HANNES WIESER

Liesing – Vor allem Frauen sind es, die beim Anblick von Spinnen in Angst und Panik geraten. Oft reicht schon der Gedanke an die Tiere, dass es zu Schweißausbrüchen kommt. Häufig ist diese Angst so stark, dass der Alltag zur Last wird.

Den Betroffenen ist dabei meistens klar, dass ein Grund zur Angst vor der Spinne nicht besteht, trotzdem können sie nichts gegen ihre Angst tun. Für die Ursache der Phobie gibt es verschiedene Erklärungsansätze. „Die Angst vor Spinnen hat ihren Ursprung oft in der Kindheit“, sagt Hypnosetherapeut Ivo Rütsche. Wenn zum Beispiel ein Elternteil an Spinnenangst (Arachnophobie) leidet, lernt das Kind möglicherweise aus dem Verhalten des Betroffenen, dass Spinnen gefährliche Tiere sind und entwickelt so eine eigene Phobie.

Konfrontation und Hypnose

Eine weitere Möglichkeit könnte darin liegen, dass Spinnen in Relation zu ihrer Körpergröße sehr schnell, wendig und vor allem unberechenbar sind. Auch ein starkes Erschrecken durch eine Spinne kann sich im Unterbewusstsein festsetzen und eine Phobie auslösen. Als mögliche Therapie kommt vor allem die Verhaltenstherapie und hierbei insbesondere die Konfrontationstherapie in Betracht.



Auch mit Hypnose lassen sich solche Phobien sehr gut behandeln.

Bei der Internationalen Tropic-Exotic Terraristikbörse am 6.12. (ab 10 Uhr) im Haus der Begegnung am Liesinger Platz 3 führen die Hypnospezialisten Kerstin Freudenberg und Ivo Rütsche ihre Therapie live mit Freiwilligen vor. Nachdem die beiden bereits auf der 14. Internationalen Insekten- und Spinnentierbörse in der Schweiz sehr erfolgreich waren, bieten sie diesen kostenlosen Service jetzt einmalig in Wien an.

